

Produktname: PP2A-B56- δ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16395**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPP2R5D PPP2R5D; Serine/threonine-protein phosphatase 2A 56 kDa regulatory subunit delta
Alternative Namen	isoform; PP2A B subunit isoform B'-delta; PP2A B subunit isoform B56-delta; PP2A B subunit isoform PR61-delta; PP2A B subunit isoform R5-delta
Gen-ID	5528.0
SwissProt ID	Q14738
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PPP2R5D abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 544-593

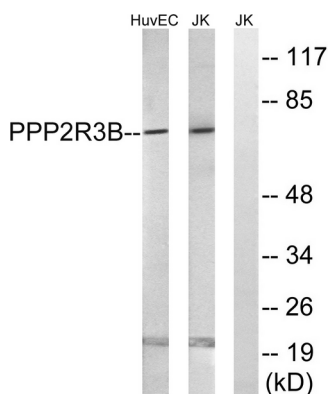
Hintergrund

Das Produkt dieses Gens gehört zur Familie der regulatorischen Untereinheit B der Phosphatase 2A. Die Proteinphosphatase 2A ist eine der vier wichtigsten Serin/Threonin-Phosphatasen und an der negativen Regulation von Zellwachstum und -teilung beteiligt. Sie besteht aus einem gemeinsamen heteromeren Kernenzym, das sich aus einer katalytischen Untereinheit und einer konstanten regulatorischen Untereinheit zusammensetzt, welche mit verschiedenen regulatorischen Untereinheiten interagiert. Die regulatorische Untereinheit B könnte die Substratspezifität und die katalytische Aktivität modulieren. Dieses Gen kodiert eine Delta-Isoform der regulatorischen Untereinheit B56. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Die regulatorische Untereinheit B könnte die Substratspezifität und die katalytische Aktivität modulieren und die Lokalisation des katalytischen Enzyms in einem bestimmten subzellulären Kompartiment steuern. Induktion: Durch Retinsäure. in Neuroblastom-Zelllinien. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der regulatorischen Untereinheiten B56 der Phosphatase 2A. Subzelluläre Lokalisation: Nukleär in der Interphase, nukleär während der Mitose. Untereinheit: PP2A besteht aus einem gemeinsamen heterodimeren Kernenzym, bestehend aus einer 36 kDa katalytischen Untereinheit (Untereinheit C) und einer 65 kDa konstanten regulatorischen Untereinheit (PR65 oder Untereinheit A), die mit verschiedenen regulatorischen Untereinheiten interagiert. Zu den Proteinen, die mit dem Kerndimer interagieren, gehören drei Familien regulatorischer Untereinheiten B (die Familien R2/B/PR55/B55, R3/B''/PR72/PR130/PR59 und R5/B'/B56), die 48 kDa variable regulatorische Untereinheit, virale Proteine und Zellsignalmoleküle. Interagiert mit SGOL1. Gewebespezifität: Die Isoform Delta-2 wird weit verbreitet exprimiert. Die Isoform Delta-1 wird im Gehirn stark exprimiert.

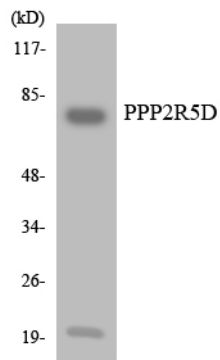
Forschungsbereich

Oozytenmeiose; WNT; WNT-T-Zelle

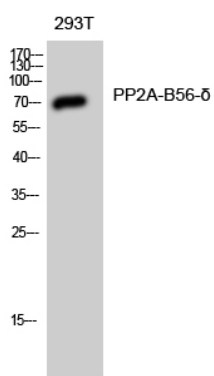
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des PPP2R5D-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des PPP2R5D-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper PP2A-B56- δ in einer Verdünnung von 1:1000